

# Mit allen Wassern gewaschen

Thomas Flory | Naturama Aargau | 062 832 72 61

**Was bedeuten die Wellen auf dem Aargauer Wappen? Aus welchen drei Kantonen der Schweiz fliesst kein Wasser durch den Aargau? Das Naturama Aargau lanciert zur Sonderausstellung «Auen – Die wilden Seiten des Aargaus» eine Schulkampagne, die sich gewaschen hat. Nicht nur klassische Unterrichtsthemen werden aufgegriffen. Vielfältige Zugänge und stufenübergreifende Angebote sollen möglichst viele Lehrpersonen motivieren, mit ihren Klassen den Kanton mit seinen Auenlandschaften aktiv zu entdecken.**



Foto: Thomas Flory

*Sowohl Dauer- als auch Sonderausstellung bieten für alle Schulstufen sinnlich handelnde und aktiv entdeckende Zugänge zu den unterschiedlichsten Umweltthemen.*



Foto: Thomas Flory

*Schulinterne Weiterbildung zur Unterrichts- und Schulentwicklung mit ganzen Kollegien, Arbeits- oder Unterrichtsteams vor Ort werden zu jeder Jahreszeit durchgeführt.*

Das Bildungsangebot des Naturama unterstützt Lehrpersonen darin, ihren Unterricht im Schulhaus, eine Exkursion vor Ort in den Auen oder einen Besuch im Museum gewinnbringend aufeinander abzustimmen. Die Gestaltung der Sonderausstellung unterstützt aktiv entdeckende Lernformen im Museum. Die Begleitmaterialien gewährleisten den nahtlosen Anschluss an den Unterricht im Freien oder im Schulzimmer. Der Lebensraum der Fliessgewässer und Auen wird zum Schwerpunkt im breiten Beratungs- und Weiterbildungsangebot sowie bei der Ausleihe von Aktionskisten und weiteren Medien.

## **Forschungsportal im Internet**

Mit dem Start der Schulkampagne im Frühling und mit dem Beginn der Sonderausstellung unterstützt das neue Internetportal [expedio.ch](http://expedio.ch) Lehrpersonen darin, die Auenlandschaften mit ihren Klassen zu erforschen. Auf Exkursionen sammeln Klassen Schwemmgut, dokumentieren und präsentieren es im Schulhaus oder im Museum. Schülerinnen und Schüler untersuchen und experimentieren mit Wasser und bewerten Gewässerabschnitte. Junge Forscherinnen und Forscher lernen Tiere und Pflanzen im Internet kennen, um sie dann im Freien zu entdecken und zu bestimmen. Alle beteiligten Klassen erhalten den Zugang zum gemeinsamen Forschungsportal und bekommen zusätzliche Expeditionsmaterialien.

## **Kurz-Kurse mit Schwerpunkt Auen**

Die stufenübergreifenden Weiterbildungen finden an einem ausserschulischen Lernort, in freier Natur oder im Museum statt. Lehrpersonen erhalten inhaltliche und didaktische Impulse, die ihnen die direkte und zeitnahe Umsetzung im Unterricht ermöglicht. Weitere Kurz-Kurse, ein Bera-

tungsgespräch, ein Museumsbesuch oder das Angebot der Mediothek im Naturama dienen der individuellen Vertiefung.

### Schulinterne Weiterbildungen

Die schulinternen Weiterbildungen werden auf die Bedürfnisse von Kollegien abgestimmt. Entscheidend sind Inhalte im Zusammenhang mit Natur und Umwelt, welche die Schulqualität und Schulentwicklung vor Ort unterstützen und wirkungsvoll in das Weiterbildungsprogramm eines Kollegiums eingebettet werden können. Klassische Themenfelder der Biologie/Ökologie, bei denen Fragestellungen der Unterrichtsqualität im Zentrum stehen, kommen ebenso in Frage wie überfachliche Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, welche die Schulentwicklung betreffen. Kurse zur attraktiven Gestaltung der Schulumgebung, forschendes Entdecken rund ums Schulhaus, ein spezifischer Lebensraum oder das Museum als Lernort sind ebenso beliebte wie bewährte Themen.

### Kurz-Kurse: Programm 2014

- Amphibien, 19. März, 14 bis 17 Uhr, Rottenschwil, Flachsee  
Leben in den Extremen: auf der Suche nach bedrohten Überlebenskünstlern in zwei Welten
- Vielfalt Boden, 30. April, 14 bis 17 Uhr, Brugg, Wildischachen  
Mehr als Sand, Kies oder Erde: Bedeutung für das Lebensraum-Mosaik am Wasser
- Lebende Auenbewohner im Museum, 27. August, 14 bis 17 Uhr, Aarau, Naturama  
Tiere in Terrarien und Aquarien: in der Dauerausstellung suchen, beobachten, dokumentieren
- Fische, 17. September, 14 bis 17 Uhr, Aarau, Telli, und Suhremündung  
Durch Stromschnellen und Staustufen: Fische in ihrem Lebensraum
- Artenvielfalt im Kochkessel, 29. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Eggenwil, Aue Foort  
Rüebliorte oder Bibergulasch: kulinarischer und ökologischer Streifzug durch die Auen
- «Auen – Die wilden Seiten des Aargaus», 28. Mai, 20. August, 12. November, jeweils 18 bis 20 Uhr  
Einführungen in die Sonderausstellung im Naturama:  
20 Jahre Auenschutzpark Aargau

### Weitere Informationen und Anmeldung

[www.naturama.ch/bildung](http://www.naturama.ch/bildung), Thomas Flory, 062 832 72 61, [t.flory@naturama.ch](mailto:t.flory@naturama.ch)



Foto: Thomas Flory

Das Naturama organisiert Kurz-Kurse zu aktuellen Themen an einem ausserschulischen Lernort, in der Natur oder im Museum.